



Wochenblatt

Informationen aus dem Seelsorgebereich
St. Johann Baptist - St. Konrad - St. Mariä Himmelfahrt - St. Marien - St. Pius X.

Nr. 23
07.06.2020
Dreifaltigkeitssonntag

Bibelwort

aus dem Buch Éxodus, 34, 4B.5-6.8-9

In jenen Tagen stand Mose früh am Morgen auf und ging auf den Sinai hinauf, wie es ihm der Herr aufgetragen hatte. Der Herr aber stieg in der Wolke herab und stellte sich dort neben ihn hin. Er rief den Namen des Herrn aus. Der Herr ging vor seinem Angesicht vorüber und rief: Der Herr ist der Herr, ein barmherziger und gnädiger Gott, langmütig und reich an Huld und Treue: sofort verneigte sich Mose bis zur Erde und warf sich zu Boden. Er sagte: Wenn ich Gnade in deinen Augen gefunden habe, mein Herr, dann ziehe doch, mein Herr, in unserer Mitte! Weil es ein hartnäckiges Volk ist, musst du uns unsere Schuld und Sünde vergeben und uns dein Eigentum sein lassen!

Weiterhin wichtig! Helfen Sie bitte mit!

An den Wochentagen ist eine Anmeldung zu allen Gottesdiensten nicht mehr nötig. Bitte tragen Sie sich in die ausgelegten Listen ein - Dankeschön.

Aber an den **Sonn- und Feiertagen** ist eine Anmeldung weiterhin nötig. Bitte melden Sie sich zu jedem Sonntag an. <https://Barmen-Nordost.eventbrite.de> oder über das Pastoralbüro 660433. Sollte eine Kirche keine Plätze mehr haben, weichen Sie bitte auf eine andere aus.

Ein **wichtiger Hinweis** noch: Sollten Sie **Erkältungssymptome** wie Heiserkeit, Husten, Schnupfen, Fieber o. ä. haben, bitten wir Sie zum Schutz aller, nicht an den Heiligen Messe teilzunehmen.

Fronleichnam / Erstkommunion

Wie alles andere so ist auch das Fronleichnamsfest in diesem Jahr anders: Wir können es nicht auf dem Rathausplatz feiern, sondern werden es dezentral an unseren Kirchorten feiern.

Weil die geplanten Erstkommunionfeiern nicht stattfinden konnten, werden einige Kommunionkinder am Fronleichnamstag ihre Erstkommunion feiern: in St. Johann Baptist fünf Kinder um 11 Uhr, in St. Konrad zwei Kinder um 9.30 Uhr und St. Mariä Himmelfahrt vier Kinder um 9.30 Uhr. Wir wünschen den Kindern und den Familien trotz der geltenden Einschränkungen einen frohen Festtag.

Damit die Kommunion-Familien in den Kirchen Platz finden, bitten wir, am Fronleichnamstag auf die Vorabendmesse am Mittwoch um 18 Uhr in St. Mariä Himmelfahrt

auszuweichen oder an Fronleichnam die heilige Messe um 9.30 Uhr in St. Pius X. oder um 11 Uhr in St. Marien zu besuchen. Ganz herzlichen Dank!

Johannesfest

Am „Johannestag“ am Mittwoch, den 24.06.2020 laden wir alle Mitglieder unseres Seelsorgebereiches herzlich ein, mit uns zu feiern. Um 18:30 Uhr feiern wir die Heilige Messe. Leider muss der anschließende Empfang aus den bekannten Gründen entfallen.

Stehrömkemarkt

Schon zum dritten Mal veranstaltet Pfarrer Grütering, der Vorsitzende der Stiftung Seelsorge, einen „Stehrömkemarkt“ (Wuppertaler Ausdruck für Flohmarkt) am Mittwoch, 24.6. von 10 Uhr bis 15 Uhr im Berliner Plätzchen, Berlinerstr. 173.

Sie finden dort Komisches, Kitschiges, Praktisches, Skurilles, Schätze oder Schrollen.

Der Erlös ist für die Stiftung Seelsorge, mit der in Wuppertal katholische Aktionen für Kinder, Jugendliche und Senioren unterstützt und möglich gemacht werden.

Kommen Sie doch mal gucken, mit Pfarrer Grütering ist der Stehrömkemarkt immer eine fröhliche Angelegenheit.

Projekt 1000plus

Am Sonntag, 08.03. wurde in den Kirchen St. Johann Baptist, St. Konrad, St. Mariä Himmelfahrt und St. Marien die Babyflaschen-Aktion® mit dem Motto „Hilfe statt Abtreibung“ durchgeführt. Dabei wurde die Arbeit des überkonfessionellen Projekts

St. Johann Baptist

Normannenstr. 71

Samstag 18.00 Uhr hl. Messe
Sonntag 11.00 Uhr hl. Messe
17.00 Uhr hl. Messe in italienischer Sprache
(1. + 3. Sonntag im Monat)
Dienstag 18.30 Uhr hl. Messe
Donnerstag 09.00 Uhr hl. Messe
Freitag 18.30 Uhr hl. Messe

Beichtgelegenheit

~~Samstag 17.00 - 17.40 Uhr~~
In Absprache mit den Priestern

St. Konrad

Hatzfelder Str. 263

Sonntag 09.30 Uhr hl. Messe
11.30 Uhr hl. Messe für Menschen mit Behinderungen
Mittwoch 14.30 Uhr hl. Messe
Donnerstag 18.00 Uhr hl. Messe

Beichtgelegenheit

~~Sonntag 09.00 - 09.15 Uhr~~
In Absprache mit den Priestern

St. Mariä Himmelfahrt

Wittener Str. 75

Sonntag 09.30 Uhr hl. Messe
Mittwoch 18.00 Uhr hl. Messe
Freitag 18.00 Uhr hl. Messe *

Beichtgelegenheit

~~Sonntag 09.00 - 09.15 Uhr~~
In Absprache mit den Priestern

St. Marien

Amselstr.

Sonntag 11.00 Uhr hl. Messe
Dienstag 15.00 Uhr hl. Messe *
Freitag 18.00 Uhr hl. Messe

St. Pius X.

Liebigstr. 7

Samstag 17.00 Uhr hl. Messe
Sonntag 09.30 Uhr hl. Messe *

Beichtgelegenheit

~~Samstag 16.30 - 16.45 Uhr~~
In Absprache mit den Priestern

Heilige Beichte

Bitte vereinbaren Sie zur Zeit mit einem Priester einen persönlichen Termin.

* nicht in den Sommer- und Herbstferien!

1000plus in den Gottesdiensten kurz vorgestellt. Im Anschluss konnte sich jeder eine zur Sammeldose umfunktionierte Babyflasche mit nach Hause nehmen, um diese mit einer Spende für Schwangere in Not zu füllen. Durch die Pandemie konnten die Spendenflaschen nicht eingesammelt werden.

Die Babyflaschen mit den Spenden können nun zu den Gottesdienstzeiten in unseren Kirchen abgegeben werden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Informationen zu dieser Aktion finden Sie im Internet: <https://www.1000plus.net/>

Pfarrfeste 2020

Zunächst sind bis Ende August alle Großveranstaltungen bundesweit untersagt. Zwar zählen wir mit unseren Pfarrfesten nicht zur Veranstaltungsgröße mit über 5000 Besuchern, aber wir können auf begrenzten Platzverhältnissen keine Abstandsregeln einhalten.

Darüber hinaus ist eine lange Planungs- und Vorbereitungszeit erforderlich, um die Feste durchzuführen.

So leid es uns tut, können wir diese Feste in diesem Jahr nicht stattfinden lassen. Wir bitten alle um Verständnis für diese Entscheidung.

Dei Verbum

Die nächste Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Dei Verbum“ findet am Dienstag, dem 16.06.2020 statt. Sie steht unter der Überschrift: „Die ersten Gefährten - Tierethik aus biblischer Perspektive“.

Wegen der derzeitigen Situation findet die Veranstaltung nicht öffentlich statt, sondern wird im Internet auf der Seite der Citykirche Wuppertal übertragen.

Beratungen für Paare und Einzelpersonen ...

... in der Kath. Beratungsstelle wieder möglich!

Menschen brauchen Beziehungen – mit allen Sinnen. Das wissen die Mitarbeitenden der katholischen Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen (EFL) aus jahrelanger Erfahrung. Grund genug, die Räume nun wieder zu öffnen. Auch an der Alten Freiheit 1 wird allmählich Normalität einziehen, meldet Leiterin Felizitas Kracht. Gespräche vor Ort sind nun wieder möglich. Wie in allen Einrichtungen des öffentlichen Lebens hieß es auch in den Einrichtungen des Erzbistums Köln ab dem 16. März Lockdown. Seither wurden viele Telefonate und Online-Beratungen geführt. Trotzdem fragen Klienten immer wieder, wann sie wieder persönlich kommen dürfen. Jetzt ist es also soweit. Die Beratungen dürfen unter Beachtung der üblichen Hygienevorschriften wieder aufgenommen werden. Dabei werden die Beratungen zeitversetzt terminiert, damit es im Wartebereich nicht zu voll wird und keine unnötigen Begegnungen stattfinden. Die Telefon- und Onlineberatungen laufen weiter. Die Wochen des Lockdowns haben gezeigt, dass man die Möglichkeit der Digitalisierung mehr als bisher nutzen konnte. Gerade Paare mit kleinen Kindern, Paare, die eine Wochenendbeziehung führen oder ältere Paare können von diesen Angeboten profitieren. Interessierte können sich telefonisch unter 0202 456111 oder auch per Mail an info@efl-wuppertal.de melden. Weitere Informationen über die Arbeit sind auch auf der Homepage www.efl-wuppertal.de zu finden.

Gemeindegesang wieder möglich

Nach wie vor prägt Corona unser Leben. Besonders an den

Festen spüren wir die Einschnitte besonders. Doch vieles ist bereits in Bewegung gekommen und bleibt auch im Fluss.

Am vergangenen Mittwoch erhielten wir neue Hinweise zur Feier der Liturgie, die auf der aktuellen Entwicklung beruhen.

Dabei müssen wir uns bewusst bleiben, dass es grundsätzlich möglich sein kann, dass sich die Gesamtumstände auch wieder ändern können und dann gegebenenfalls die Schutzmaßnahmen angepasst werden müssen.

Viele haben den Gemeindegesang in den vergangenen Wochen schmerzlich vermisst. Nach Auswertung der einschlägigen aktuellen Informationen und der Rücksprache mit verschiedenen Experten ist der Gemeindegesang nun grundsätzlich wieder möglich und verantwortbar – allerdings unter Beachtung von Schutzmaßnahmen! Die Coronaschutzverordnung in NRW äußert sich zwar nicht zum Gemeindegesang und sieht keine Mund-Nasen-Bedeckung während der Gottesdienste vor. Seitens des Erzbistums Köln wird allerdings dringend empfohlen, dass in Gottesdiensten von der Gemeinde mit Mund-Nasen-Bedeckung gesungen wird.

Auch ein Mitsummen kann gegebenenfalls eine Möglichkeit sein, z.B. für Menschen mit chronischen Atemwegserkrankungen.

Wir freuen uns, dass wir zumindest in kleinen Schritten wieder zu unseren lieb gewordenen Formen des Gottesdienstfeiern zurückfinden können. Die österliche Freude über unsere Erlösung, wie sie in der Feier der Liturgie zum Ausdruck kommt, verlangt geradezu nach entsprechenden Ausdrucksformen.

Doch aus Gründen der Verantwortung gegenüber unseren Nächsten müssen wir weiterhin mit Bedacht handeln. Das schließt auch mit ein, dass wir eventuell Dinge wieder zurücknehmen müssen, sollten sich das Infektionsgeschehen in schlechter Weise entwickeln. Doch eben dies zu verhindern, ist der Sinn der vorliegenden Bestimmungen.



Jesus kommt, er wahrt nicht Distanz, er berührt, damit ich neu werde. Ich wünsche, dass mir immer wieder aufgeht, dass in der Kommunion Neues in mein Leben eintritt, dass ich mich nie an den Kommuniongang gewöhne, dass ich mir durch den Empfang des gewandelten Brotes und den Wein einiges Falsche abgewöhne. Das heute hochgehaltene Brot und der Wein bergen Risiken und Nebenwirkungen. Wenn ich zur Monstranz dieses Brotes werde, wenn ich zum Kelch des Weines werde, wenn ich Ihn in den gewandelten Speisen empfangen, dann halte ich es nicht für unmöglich, mich zu wandeln und immer wieder zu Ihm hinzuwenden.